Sonja Peters
Mittelstr. 55
32805 Horn-Bad Meinberg

Amtsgericht Lemgo
- Betreuungsgericht -
Am Lindenhaus 2
32657 Lemgo

Antwort auf Ihr Schreiben vom 26.02.2018, Eingang hier 01.03.2018

In dem betreuungsgerichtlichen Verfahren für Joachim Sünkler-Geise, geb. am 17.03.1969

12. März 2018

Sehr geehrter Herr Wegener,

Sie fordern mich in Ihrem Schreiben auf, die Ummeldung des Wagens auf **mich** zu veranlassen. Jochen soll also demnach **kein** Auto besitzen, obwohl er keine Kosten zu tragen hat und sich am Unterhalt nicht beteiligt. Sie begründen das allein mit dem Haftungsrisiko, welches mein Bruder trägt. Wenn Sie mir bitte erläutern, worin das Haftungsrisiko besteht, da ich ja die Versicherungsnehmerin bin? Damit hier nicht der Eindruck auf Willkür entsteht und Diskriminierung von Behinderten, mögen Sie mir bitte ausführlich und rechtssicher, auch mit Verweis auf die entsprechenden Paragraphen, untermauern, dass Sie offenbar verneinen, dass mein Bruder ein Auto finanziert oder überhaupt ein Auto besitzt.
Dann bin ich gern bereit, den Wagen umzumelden.

Übrigens, ich fahre seit über 30 Jahren unfallfrei und habe keine Punkte in Flensburg.

Zweitens fordern Sie mich auf, zu erläutern:
"bezüglich der Zahlung von 1200 € durch Herrn Peters vom 14.11.2016."
Erst wollen Sie, dass der Wagen Jochen **nicht** gehört, dann wollen Sie wiederum wissen, woher das Geld für den Wagen kommt, was ich bereits mitgeteilt habe.
Da die Zahlung des Wagens, für die regelmäßige Abholung von Jochen zu Ausflügen und Unternehmungen verschiedenster Art, wie Ihnen bereits mitgeteilt, die Finanzen meines Bruders **nicht** berühren, geht sie das auch unserer Meinung nach nichts an. Auch betrifft die Zahlung nicht das Betreuungsgericht Detmold, da meine Mutter nicht unter Betreuung steht.

Mit freundlichen Grüßen